



Tüftelchen steht im Badezimmer  
und lässt warmes Wasser  
über die lange Hose laufen.

Das Mädchen ist von oben bis unten  
mit Dreck bespritzt.  
Tüftelchen trägt Tränenspuren im Gesicht.  
Die Mutter hat die schmutzige Hose gesehen  
und losgeschimpft  
ohne zu fragen,  
woher die Schlammspritzer sind.

Mutter zankt selten,  
deshalb war das Mädchen  
so erschrocken.  
Ob es Ärger gegeben hat  
in der Bibliothek,  
wo Mutter arbeitet?

Tüftelchen reibt den Schmutz  
von den Hosenbeinen;  
eine schlubberige Brühe  
läuft in die Badewanne.  
Mutter kommt dazu  
und fragt:  
„Wie konntest du dich  
bloß so schmutzig machen?“

Tüftelchen antwortet:  
„Erwachsene dürfen wohl alles;  
Kinder bespritzen,  
auslachen,  
beschimpfen ...“

„Wie meinst du das?“,  
will die Mutter wissen.

„Na ja“, sagt Tüftelchen;  
„der Autofahrer bespritzt mich,  
lacht mich noch aus  
und du schimpfst.“

**Name****Datum**